

neue Wege
in den Arbeitsmarkt

Wirtschaftsplan

Wirtschaftsjahr 2026

Inhaltsverzeichnis

Feststellung	Seite 3
---------------------	----------------

Erläuterungen	Seite 4
----------------------	----------------

I. Allgemeines	Seite 4
----------------------	---------

II. Erfolgsplan	Seite 5
-----------------------	---------

III. Vermögensplan	Seite 7
--------------------------	---------

IV. Finanzplan	Seite 8
----------------------	---------

V. Stellenübersicht	Seite 8
---------------------------	---------

Wirtschaftsplan (Zahlenteil)	Seite 9
-------------------------------------	----------------

Erfolgsplan	Seite 9
-------------------	---------

Vermögensplan	Seite 13
---------------------	----------

Stellenübersicht	Seite 15
------------------------	----------

Finanzplan	Seite 17
------------------	----------

Betriebskommission

Kreisausschuss

Haupt-, Finanz- und Personalausschuss

Kreistag

Feststellung

Aufgrund des § 52 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der zuletzt gültigen Fassung, in Verbindung mit den § 92 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der zuletzt gültigen Fassung, der §§ 15 ff Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der zuletzt gültigen Fassung sowie der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Neue Wege -Kommunales Jobcenter- Kreis Bergstraße vom 20.12.2004, zuletzt geändert am 18.06.2012 hat der Kreistag in seiner Sitzung am xxxxx folgenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 beschlossen.

1. Erfolgsplan, Vermögensplan 2026

1.1 Erfolgsplan	Erträge	174.193.125 €
	Aufwendungen	174.193.125 €
	Jahresverlust	0 €
1.2 Vermögensplan	Einnahmen	0 €
	Ausgaben	0 €
	Saldo	0 €

2. Kreditermächtigung

Kredite werden nicht veranschlagt.

3. Verpflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

4. Liquiditätskredite

Liquiditätskredite werden nicht aufgenommen.

5. Stellenübersicht

Es gilt die vom Kreistag mit dem Wirtschaftsplan am XXXX beschlossene Stellenübersicht.

6. Deckungsfähigkeit

Die Aufwendungen im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen können in Höhe der Mehrerträge geleistet werden. Das vom Bund zur Verfügung gestellte Verwaltungskostenbudget kann entsprechend der Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV) auch für Investitionen verwendet werden.

Angelika Beckenbach
Erste Kreisbeigeordnete

Erläuterungen

I. Allgemeines

Auf der Grundlage des § 127 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit dem § 52 Hessische Landkreisordnung (HKO) ist es dem Kreis sowie Unternehmen und Einrichtungen erlaubt, einen Eigenbetrieb zu führen. Im Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) sind die rechtlichen Bestimmungen hierzu festgelegt.

Der Kreistag des Kreises Bergstraße hat am 20.12.2004 die Gründung eines Eigenbetriebs "Neue Wege Kreis Bergstraße" beschlossen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung und Durchführung der Aufgaben des Kreises Bergstraße nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II). Der Kreis Bergstraße war laut der Verordnung zur Zulassung von kommunalen Trägern als Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende vom 24.09.2004 (BGBl I, S. 2349) eine von 69 optierenden Kommunen in Deutschland, welche sich bis zum 31.12.2010 befristet vor Ort und zeitnah um die Eingliederung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen kümmert. Dabei gehören Qualifizierungsmaßnahmen und Eingliederungshilfen genauso zum Leistungsangebot des Eigenbetriebs wie die Leistungsgewährung und persönliche Betreuung in besonderen Lebenslagen. Seit dem 01.01.2011 nimmt der Kreis Bergstraße diese Aufgabe unbefristet wahr. Voraussetzung dafür war eine Rechtsverordnung des BMAS zur Entfristung der Zulassung sowie die Anerkennung der Verpflichtungen nach § 6 Abs. 2 S.1 Nr. 4 SGB II (Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Land Hessen) und § 6 Abs. 2 S.1 Nr. 5 SGB II (Erhebung und Übermittlung von Daten) durch den Kreis Bergstraße gegenüber dem Land Hessen.

Zur Mitte des Wirtschaftsjahres 2025 betreuen ca. 220 Mitarbeiter in vier Regionalteams (Bergstraße, Ried, Odenwald und Viernheim) 7.100 Bedarfsgemeinschaften. Darüber hinaus wird von den Mitarbeitern zentral für den Kreis Bergstraße und damit auch für andere Rechtskreise und Abteilungen die Umsetzung des Bildung- und Teilhabepaketes sowie des Ausbildungs- und Arbeitsmarktprogrammes des Landes Hessen sichergestellt.

Bergstraße: Bensheim, Einhausen, Heppenheim, Lautertal, Lorsch, Zwingenberg

Ried: Biblis, Bürstadt, Lampertheim, Groß-Rohrheim

Odenwald: Birkenau, Abtsteinach, Fürth, Gras-Ellenbach, Gorxheimertal, Hirschhorn, Lindenfels, Mörlenbach, Neckarsteinach, Rimbach, Wald- Michelbach

Viernheim: Viernheim

Heppenheim,

Ort, Datum

Dr. Melanie Marysko
Betriebsleiterin

II. Erfolgsplan

Im Erfolgsplan kommt es im Jahr 2026 auf der Ertragsseite zu folgenden wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Ertragsart	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Erläuterung
Zuweisungen des Kreises Bergstraße für Kosten der Unterkunft	150.000 €	Infolge der gestiegenen Gesamtkosten muss mit höheren Zuweisungen vom Kreis Bergstraße zur Deckung der Kosten der Unterkunft geplant werden.
Zuweisungen des Bundes für Regelleistungen	-2.100.000 €	Der verringerte Ansatz ist auf einen leichten Rückgang der Bedarfsgemeinschaften zurückzuführen.
Zuweisungen des Bundes für Eingliederungsmaßnahmen	-200.000 €	Durch die Umschichtung von Mitteln aus dem EGT in den VWK-Titel kommt es zu einem geringeren Ansatz als im Vorjahr.
Zuweisungen des Bundes für Bildung und Teilhabe	50.000 €	Siehe Aufwendungen
Zuweisungen des Landes Hessen (KI_Hub)	457.125 €	Förderung des Projektes KI_Hub durch das Land Hessen.
Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten durch den Bund und Kreis	1.218.517 €	Durch die Umschichtung von Mitteln aus dem EGT in den VWK-Titel kommt es zu einer deutlichen Steigerung des Ansatzes im Vergleich mit den Vorjahren.

Im Erfolgsplan kommt es im Jahr 2026 auf der Aufwandsseite zu folgenden wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Aufwandsart	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Erläuterung
Aufwendungen für Kosten der Unterkunft nach § 22 SGB II	150.000 €	Die steigenden Betriebskosten, insbesondere für Heizungen, Wasser und Strom, führen zu einer Erhöhung der Gesamtkosten. Dies wird durch den angespannten Mietmarkt noch verstärkt.
Aufwendungen für Bürgergeld nach §§ 19 ff. SGB II	-2.100.000 €	Siehe Erträge
Aufwendungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 SGB II	-200.000 €	Aufgrund der Umschichtung der Mittel aus dem EGT in den VWK-Titel wird mit einer Reduzierung der Aufwendungen geplant.
Aufwendungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	50.000 €	Wegen der abnehmenden Anzahl geflüchteter Kinder aus der Ukraine ist mit einem Rückgang der Bildungs- und Teilhabeleistungen zu rechnen.
Löhne und Gehälter	497.000 €	Tarifsteigerungen führen zu einem Anstieg der Personalkosten.
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	119.000 €	Infolge steigender Löhne und Gehälter ist mit höheren Sozialabgaben und Aufwendungen für die Altersvorsorge zu rechnen.
Raumkosten	50.000 €	Steigende Miet- und Nebenkosten bedingen den Anstieg der Raumkosten.
Fremdleistungen	200.000 €	Tarifsteigerungen führen zu einem Anstieg der Personalkostenerstattungen.
Instandhaltungskosten/Lizenzen	130.000 €	Der Anstieg ist durch eine alternde Infrastruktur, steigende Lizenzgebühren, die Einführung neuer Technologien und Anpassungen an gesetzliche Standards begründet. Vor allem die Anbindung an die Server der ekom21 führt zu einem deutlich erhöhten Ansatz.
Bürobedarf, IT-Ausstattung	250.000 €	Erhöhter Ansatz aufgrund der Beschaffung von IT-Hardware (Laptops, Monitore) zur Ausstattung der mobilen Arbeitsplätze.

III. Vermögensplan

1. Finanzierungsmittel

Kreditaufnahme:

Wie auch im Vorjahr wird keine Kreditaufnahme für Investitionsmaßnahmen benötigt.

Abschreibungen

Die im Wirtschaftsplan angesetzten Abschreibungen weisen einen Betrag in Höhe von 70.000 € auf.

Eigenkapitalerstattung

Der Kreis Bergstraße hält ein Stammkapital von 50.000 € am Eigenbetrieb.

2. Finanzierungsbedarf

Investitionen

Es sind keine Ersatzinvestitionen eingeplant.

Kredittilgung

Der Eigenbetrieb hat keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Verpflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht benötigt.

3. Liquiditätskredite

Eine ausreichende Liquidität ist grundsätzlich jederzeit durch das Online-Abrufverfahren mit der Bundeskasse sichergestellt. Sollte es zu kurzfristigen Störungen im Abrufverfahren kommen, muss der laufende Geschäftsbetrieb sichergestellt werden. Hierfür erfolgt eine Absicherung über den Kreis.

IV. Finanzplan (§ 19 EigBGes)

Der Finanzplan zeigt die Mittelherkunft und Mittelverwendung für die Jahre 2026 bis 2030.

V. Stellenübersicht (§ 18 EigBGes)

Die nach Bereichen gegliederte Stellenübersicht enthält die für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Stellen.

Erfolgsplan

Erträge

Bezeichnung	Ansatz 2026 in €	Ansatz 2025 in €	Differenz in €	Ergebnis 2024 in €
Transfererträge				
Zuweisungen des Kreises Bergstraße für Kosten der Unterkunft	53.350.000	53.200.000	150.000	51.297.244
Zuweisungen des Kreises Bergstraße für flankierende Maßnahmen	250.000	350.000	-100.000	186.119
Zuweisungen des Kreises Bergstraße für einmalige Leistungen	600.000	650.000	-50.000	554.321
Zuweisungen des Bundes für Regelleistungen	79.900.000	82.000.000	-2.100.000	75.698.289
Zuweisungen des Bundes für Eingliederungsmaßnahmen	8.050.000	8.250.000	-200.000	9.967.749
Zuweisungen des Bundes für Bildung und Teilhabe	3.200.000	3.150.000	50.000	3.180.029
Zuweisungen des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (HSMI) für das "Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget"	1.050.000	1.000.000	50.000	1.001.019
Zuweisungen des Landes Hessen (KI_Hub)	457.125	0	457.125	0
Erträge aus Erstattungen und Überzahlungen	7.500.000	7.500.000	0	6.052.344
Sonstige betriebliche Erträge				
Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten durch den Bund und Kreis	19.736.000	18.517.483	1.218.517	17.537.569
davon: Erstattung durch den Bund (84,8 %)	16.736.000	15.667.483	1.068.517	14.777.721
davon: Erstattung durch den Kreis (15,2 %)	3.000.000	2.850.000	150.000	2.648.837
Sonstige Erträge	100.000	100.000	0	8.901.602
Gesamtsumme	<u>174.193.125</u>	<u>174.717.483</u>	<u>-524.358</u>	<u>177.025.123</u>

Erfolgsplan

Aufwendungen

Bezeichnung	Ansatz 2026 in €	Ansatz 2025 in €	Differenz in €	Ergebnis 2024 in €
Transferaufwendungen				
Aufwendungen für Kosten der Unterkunft nach § 22 SGB II	53.350.000	53.200.000	150.000	53.297.938
Aufwendungen zur Eingliederung nach § 16a SGB II	250.000	350.000	-100.000	303.422
Aufwendungen für einmalige Leistungen nach § 24 SGB II	600.000	650.000	-50.000	558.982
Aufwendungen für Bürgergeld nach §§ 19 ff. SGB II	79.900.000	82.000.000	-2.100.000	79.315.872
Aufwendungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 SGB II	8.050.000	8.250.000	-200.000	10.250.801
Aufwendungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	3.200.000	3.150.000	50.000	3.405.251
Aufwendungen für das "Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget" des Landes Hessen	1.050.000	1.000.000	50.000	1.001.020
Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	11.397.000	10.900.000	497.000	10.422.260
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	3.419.000	3.300.000	119.000	3.051.555
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Abschreibungen	70.000	80.000	-10.000	66.484
Raumkosten	1.100.000	1.050.000	50.000	1.005.455
Fremdleistungen	2.100.000	1.900.000	200.000	2.114.568
<i>darin enthalten: Kreisdienstleistungen</i>	643.200	605.700		846.795
<i>darin enthalten: Abgeordnete Mitarbeiter</i>	783.400	767.400		669.298
Versicherungen, Beiträge	35.000	42.000	-7.000	27.705
Zwischensumme	<u>164.521.000</u>	<u>165.872.000</u>	<u>-1.351.000</u>	<u>164.821.313</u>

Bezeichnung	Ansatz 2026 in €	Ansatz 2025 in €	Differenz in €	Ergebnis 2024 in €
Instandhaltungskosten/Lizenzen	530.000	400.000	130.000	387.808
Kfz-Kosten	70.000	70.000	0	102.743
Veranstaltungen, Informationsarbeit und Reisekosten	35.000	45.000	-10.000	28.440
Bürobedarf, IT-Ausstattung	450.000	200.000	250.000	159.561
Porto, Telefon und Internet	310.000	300.000	10.000	309.745
Fortbildung	60.000	50.000	10.000	90.879
Rechts- und Beratungskosten	70.000	90.000	-20.000	121.448
Übrige Aufwendungen	50.000	50.000	0	8.292.114
KI_Hub	457.125	0	457.125	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.000	40.483	-483	39.425
Weiterleitung der Erträge aus Erstattung und Überzahlung an den Bund	4.788.000	4.788.000	0	
Weiterleitung der Erträge aus Erstattung und Überzahlung an den Kreis	2.812.000	2.812.000	0	1.918.697
Gesamtsumme	<u>174.193.125</u>	<u>174.717.483</u>	<u>-524.358</u>	<u>176.272.172</u>

Erfolgsplan

Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen:

<u>NR.</u>	<u>Bezeichnung:</u>	<u>Ansatz 2026:</u>	<u>Ansatz 2025:</u>	<u>Ergebnis 2024:</u>
1	Gesamtsumme der Erträge	174.193.125,00 €	174.717.483,00 €	177.025.123 €
2	Gesamtsumme der Aufwendungen	174.193.125,00 €	174.717.483,00 €	176.272.172 €
3	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 €	0,00 €	752.951 €

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Lfd.Nr.	Deckungsmittel (Mittelherkunft)		
	Bezeichnung	Euro	Erläuterung
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	70.000	
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	-70.000	Auflösung analog den Abschreibungen, da Anschaffungen zu 100% erstattet werden
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“	0	
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	
9	Kredite		
	a) von der Gemeinde	0	
	b) von Dritten	0	
10	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	0	

Lfd.Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)					
	Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
		Ausgaben Wirtschaftsj.	VEs Wirtschaftsj.	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
		Euro	Euro	Euro	Euro	
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0	0	0	0	
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	
4	Rückzahlungen von Stammkapital	0	0	0	0	
6	Ausgaben/Verpflichtungs-ermächtigungen des Vermögens-plans insgesamt	0	0	0	0	
		0	0	0	0	

Stellenübersicht 2026

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege 2026									A. Beamte (nachrichtlich)
Bezeichnung des Bereiches						Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2026	Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2025	Zahl der am 30.06.25 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
	Höherer Dienst		Gehobener Dienst						
	A14	A13	A12	A11	A10				
Bedienstete Eigenbetrieb Neue Wege	1,00		1,00	3,25	2,00	7,25	7,50	6,14	nachrichtliche Ausweisung von 7,25 Beamtenstellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege

	Höherer Dienst		Gehobener Dienst						
	A14	A13	A12	A11	A10				
Stellenübersicht 2026	1,00		1,00	3,25	2,00	7,25			
Stellenübersicht 2025	1,00		2,00	2,50	2,00		7,50		
Zahl d. am 30.06.2025 besetzten Stellen	1,00		1,00	2,39	1,75			6,14	

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege 2026														B. Arbeitnehmer
Bezeichnung des Bereiches	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst										Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2026	Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2025	Zahl der am 30.06.25 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
	15	14	12	11	10	9c	9b	9a	8	6				
Beschäftigte Eigenbetrieb Neue Wege	1,00		5,00	15,50	19,05	111,10	10,50	6,00	17,10	7,50	192,75	192,50	167,93	9c: 1,0 ATZ kw 2027
Beschäftigte Bildungs- und Teilhabepaket					1,00				8,50	0,50	10,00	9,00	9,00	

	15	14	12	11	10	9c	9b	9a	8	6				
Stellenübersicht 2026	1,00		5,00	15,50	20,05	111,10	10,50	6,00	25,60	8,00	202,75			
Stellenübersicht 2025	1,00		4,00	15,50	18,05	113,20	12,00	6,00	24,25	7,50		201,5		
Zahl d. am 30.06.2025 besetzten Stellen	1,00		3,90	14,29	14,40	99,40	9,82	5,27	22,01	6,84			176,93	

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege 2026									
Bereich	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			Zahl der am 30.06.2025 tatsächl. besetzten Stellen		
	Beam-te	Arbeit-neh-mer	ge-samt	Beam-te	Arbeit-neh-mer	ge-samt	Beam-te	Arbeit-neh-mer	ge-samt

TOTAL	7,25	202,75	210,00	7,50	201,50	209,00	6,14	176,93	183,07
--------------	------	--------	--------	------	--------	--------	------	--------	--------

nachrichtlich														
Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst											Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2026	Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2025	Zahl der am 30.06.25 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
	15	14	12	11	10	9c	9b	9a	8	Azubi				
Auszubildende										8	8	10	9	

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2026

A		Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)				
Nr.	Bezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
	<u>Deckungsmittel</u> (Mittelherkunft)					
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	70.000	73.500	77.175	81.034	85.085
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	-70.000	-73.500	-77.175	-81.034	-85.085
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“	0	0	0	0	0
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	Deckungsmittel insgesamt	0	0	0	0	0
Nr.	Bezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
	<u>Ausgaben</u> (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte/Lizenzen	0	0	0	0	0
2	Finanzlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
6	Ausgaben insgesamt	0	0	0	0	0

B		Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)				
Nr.	Bezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
	<u>Einnahmen</u>					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	60.400.000	63.420.000	66.591.000	69.920.550	73.416.578
2.1	davon: Kosten der Unterkunft und Bildung und Teilhabe	56.550.000				
2.2	davon: flankierende Maßnahmen	250.000				
2.3	davon: einmalige Leistungen	600.000				
2.4	davon Anteil Verwaltungskosten des Kreises	3.000.000				
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	<u>Ausgaben</u>					
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	1.374.400	1.401.888	1.429.926	1.458.524	1.487.695
3.1	(1051) Personalmanagement	287.500				
3.2	(1070) IT-Management	101.200				
3.3	(1081) Zentrale Dienste	42.600				
3.4	(1121) Förderung der Gleichberechtigung von Frauen u. Männer	16.600				
3.5	(1140) Personalrat	0				
3.6	(1170) Forderungsmanagement + Versicherung	4.000				
3.7	(1181) Zahlungsverkehr, Mahnwesen, Vollstreckung	9.900				
3.8	(3151) Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen	66.600				
3.9	(3070) an I-NW abgeordnete MA	846.000				
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0